

Bürger-Ressource



Sonntag, d. 1., u. Montag, d. 2. März:
Zwei humoristische Soireen
der hier im vorigen Jahre mit so großem
Erfolge aufgetretenen

Stettiner Sänger,

Herrn Hippel, Wagner, Ludwig, Klüster,
Little-Bobby, Chlebus u. Blank.
Jeden Abend durchweg ganz neues
Programm. U. A.: „Die Barrisons“
(150 Mal in Berlin aufgeführt).
Anfang 8 Uhr. Entree 75 Pf.
Billets à 60 Pf. vorher in der
Conditorei von R. Selekmann und im
Cigarrengeschäft von Cajetan Hoppe.

Nur diese beiden Soireen finden statt.

Neu! Noch nicht hier gewesen!!! Neu!

Im Saale des Gewerbehauses.
Sonntag, den 1., Montag, den 2., Dienstag, den 3. März cr.:

Drei Soiréen

der Instrumental-Virtuosen Gbr. Dalarne
mit ihren hier noch nie gesehenen und gehörten Musikinstrumenten.
U. A.: Auftreten der überall so beliebt gewordenen musikalischen Excentrics
Gr. Lacherfolg!

Mr. Jim & Jam.
Anfang 8 Uhr.

Jeden Abend ganz neues Programm.
Entree: 60 Pf. Billets à 50 Pf. sind im Vorverkauf in der
Conditorei von R. Selekmann, in der Cigarrenhandlung von Martinkus
und in der Musikinstrumentenhandlung von H. Kolmsee zu haben.
Es finden nur diese 3 Soiréen statt.
Alles Nähere siehe Zettel und Plakate.

Tages-Ordnung zur Stadtverordneten-Sitzung am 28. Februar 1896.

- 1) Rechnung der Bott-Cowle'sche Stiftung per 1894.
- 2) Rechnung des Leibrentenstifts per 1894/95.
- 3) Wahl eines Vorstandsmitgliedes der 3. Mädchenschule.
- 4) Wahl eines Vorstandsmitgliedes der 1. Knabenschule.
- 5) Rechnung des Convent-Frauenstifts per 1894/95.
- 6) Rechnung des Gaswerks per 1894/95.
- 7) Rechnung des St. George-Hospitals per 1894/95.
- 8) Wahl eines Mitgliedes der Pferdemusterungs-Commission.
- 9) Rechnung des Industriehauses per 1894/95.
- 10) Wahl von Deputirten zu den diesjährigen Osterprüfungen der hiesigen Volksschulen.
- 11) Etat der Schlachthofkasse per 1896/97.
- 12) Abschluß des Leihamts per Januar cr.
- 13) Abschluß der Sparkasse per Januar cr.
- 14) Alterszulage für einen Beamten.
- 15) Etat des Viehhofes per 1896/97.
- 16) Wahl von Deputirten zu den Verpachtungen auf den Administrationsgrundstücken.
- 17) Das Heften der Acten betr.
- 18) Austausch einer Landparzelle.
- 19) Rechnung des St. Elisabeth-Hospitals per 1894/95.
- 20) Rechnung der Forstkasse per 1894/95.
- 21) Rechnung von der Vorschule des Realgymnasiums per 1894/95.
- 22) Anstellung eines Beamten.
- 23) Bewilligung einer Unterstützung.
- 24) Das neue Sparcassengesetz betr.
- 25) Etat der Altst. Knabenschule per 1896/99.
- 26) Etat der Altst. Mädchenschule per 1896/99.
- 27) Etat der höheren Töchterschule per 1896/99.
- 28) Den Turnunterricht an der höheren Töchterschule betr.
- 29) Wahl eines Schiedsmanns für den 7. Bezirk.
- 30) Einrichtung einer Baugewerkschule.
- 31) Kammerei-Baurechnung pro 1. April 1894/95.
- 32) Vertheilung des Communalsteuerbedarfs auf die Einkommensteuer und die Realsteuern.
Elbing, den 26. Februar 1896.
Der Stadtverordneten-Vorsteher.
gez. Horn.

Reinecke's Fabrik Hannover.

75 Pfg. 14chte Emser
14chte Sodener
Pastillen
bei Bernh. Janzen.
10 Schachteln nur M. 6,50.



Für Tischler!

Seime in großer Auswahl,
Schellack Ia, blond u. orange,
Sandpapier, Feuersteinpapier,
Flintsteinpapier in großen u. kleinen
Bogen,
Bimstein, leichte u. große Stücke,
Wiener Bimstein,
Catechu in Blöcken u. in Tafeln,
Mahagonibrann,
Kali, Politurespiritus,
Leinöl, bester Qualität,
Gamb. Mattine, Antic-u. Rußbaum-
beize von Paul Horn,
Nachpolitur von Dr. Saueremann
billigst.

J. Staesz jun., Elbing,
Königsbergerstr. 84 und Wasserstr. 44.
Specialität: Streichfertige Delfarben.

E. Mulack

Uhrenhandlung
Elbing
Alter Markt 15, I.,
Ecke Spieringstr.
Beste Bezugsquelle
reeller
Uhren.
Reparaturen
werden prompt und
sauber ausgeführt.



Zahnschmerzen

werden sofort und dauernd be-
seitigt durch Selbstplombiren
hohler Zähne mit Walther's flüs-
sigen Zahnkitt. In Fl. à 35 Pfg.
allein echt zu haben in Elbing bei
Herrn E. Tochtermann Nehf. (9305)

Hört! Hört!

100 pSt. Verdienst für einen spielend
leicht verkäuflichen, in allen Haushaltungen
unentbehrlichen Massenconsum-Artikel.
Rebegewandte, nur tüchtige Leute
jeden Standes, welche damit in der
Provinz häusiren wollen, mögen ihre
Adresse senden an Generalvertreter
A. Bosien, Hamburg,
Springelwiete 18, III.
Bei Einfindung von 3 Mk. wird
Probe nebst Anweisung franco zugesandt.

Patent Myrrholin-Seife

D. R. Patent No 63592

Die Patent-Myrrholin-Seife ist

ohne jede Concurrenz

die einzig in ihrer Art existirende Toilette-Gesundheitsseife zum täglichen Gebrauch. Durch ihre Anwendung erzielt man auf naturgemäßem Weg die beste Schönheits- und Gesundheitspflege der Haut und hierdurch einen

schönen Teint.

Das angenehme sammetartige Gefühl beim Waschen, die große Milde und Reizlosigkeit, verbunden mit den feineren anderen Toiletteseifen innewohnenden cosmetischen, hygienischen und sanitären Eigenschaften haben die Aerzte (siehe Broschüre) veranlaßt, die Patent-Myrrholin-Seife für die

beste aller Toilette-Seifen

bei zarter Haut, für Kinder und zur Beseitigung von Rauheit, Schrunden, Rissen und Unreinheiten der Haut zc. zu erklären. Jeder Vorsichtige wird auf Grund solcher Gutachten in Zukunft nur Patent-Myrrholin-Seife anwenden und jede besorgte Mutter wird ihren Lieblingen die Unnehmlichkeit derselben gewähren.

Die Patent-Myrrholin-Seife verwascht sich nur sehr langsam und hat ein angenehmes, aromatisches, wenig vorbringliches Parfüm. Bekannte Fachkemiker haben die Patent-Myrrholin-Seife geprüft und u. A. sagt Hofrath Dr. C. Schmitt's chemische Versuchstation und hygienisches Institut ihr Urtheil wie folgt zusammen:

„Die „Myrrholin-Seife“ können wir als eine durchaus wohlgelungene, den strengsten Anforderungen genügende Toiletteseife bezeichnen welche sogar in Folge ihres Myrrholin-Gehalts den Werth einer guten Toiletteseife noch erheblich übersteigt und dadurch eine bisher unausgefüllte Lücke ausfüllt, nämlich die einer

hygienischen Toilette-Seife.

Die Patent-Myrrholin-Seife ist in den guten Parfümerie- und Drogen-Geschäften sowie in den Apotheken zc. à 50 Pfg. erhältlich, woselbst auch die Broschüre mit den Gutachten der Professoren und Aerzte zu finden ist. Das kaufende Publikum möge sich noch schließlich sagen, nicht der Geruch, nicht die äußere Verpackung und nicht die Reclame bestimmen den Werth einer Seife, sondern deren Einfluß auf die Haut und damit auf den gesammten Gesundheitszustand des Menschen.

Engros: Flüge & Co. in Frankfurt a. M., welche nach allen Orten, in welchen sich keine Niederlagen befinden, 6 Stück zu Mk. 3.— franco gegen Nachnahme versenden.

Unter Allerhöchstem Protectorate Sr. Majestät des Kaisers.

Letzte

Marienburg Geld-Lotterie

Ziehung in Danzig am 17. und 18. April 1896.

3372 Geld-Gewinne, ohne Abzug zahlbar.

Hauptgewinne:

1 à 90000, 1 à 30000, 1 à 15000 M.

Loose à 3 Mark (Porto und Liste 30 Pfg.), empfehlen gegen Coupons und Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debitur

Berlin W., Unter den Linden 3

und die durch Plakate kenntlichen Handlungen.

Wanderer - Fahrräder

von

Winkelhofer & Jaenicke

in Chemnitz-Schönau.

Nach allgemeinem Urtheil die feinste Marke.

Zu beziehen durch alle
Wein-Gross-Handlungen.
Kupferberg Gold.
Chr. Adl. Kupferberg & Co., Mainz
Grossherzoglich Hessische
u. Königl. Bayerische
Hoflieferanten.

Rosen-
(Schutzmarke)
Santelöl-Kapseln

heilen Blasen- und
Harnröhrenleiden
(Ausfluss)

ohne Einspritzung
schnell u. sicher. Seit
Jahren bewährt, was
Hunderte von Dank-
schreiben beweisen.

Flacon zu 2 u. 3 Mk.

In Elbing nur in der
Hof-Apotheke,
Polnische Apotheke,
Raths-Apotheke und
Gold-Adler-Apoth.

Jaskulski,

Kettenbrunnenstr. 2/3, I. Etage.
Künstl. Zahnersatz, Plomben etc.
Sprechstund. von 9—6 Uhr.

Rechtsanwalts-Bureauvorsteher

gewandt und zuverlässig, für ein Incaiso-
Geschäft in Berlin per sofort oder
1. April gesucht.
Offerten und F. S. 97 Berlin
80, 16.

Suche für mein Colonialwaaren- und
Delicatessen-Geschäft einen

soliden jungen Mann.

Schriftliche Offerten an
Hugo Metzdorf,
Königsberg.

Traubenwein,

flaschenreif, absolute Echtheit garantiert.
Weißwein à 60, 70 u. 90, alten kräftiger
Rothwein à 90 Pfg. pro Liter, in Fäß-
chen von 35 Liter an, zuerst per Nach-
nahme. Probeflaschen berechnet germt
zu Diensten. J. Schmalgrund,
Dettelbach Bayern.

Auf mein bei Bahnhof Schroop ge-
legenes, neu massiv eingeb. Gut von
7 1/2 Hufen culm., Reinertrag 2400 Mk.
habe hinter 59500 Mk. Landschaft
15000 Mk. à 4 1/2 % sofort zu
cediren.

Offerten erb. an J. Heinrichs,
Marienburg Wpr.

Möblirtes Zimmer, möglichst Mitte
der Stadt mit separatem Eingang, per
sofort, sucht eine junge Dame auf 14
Tage. Gefl. Offerten unter D. 49 in
der Exped. d. Ztg. erb.

Viele Hundert offene Stellen

für Personen aller Berufsweige,
sehr viele Grundstücks- und Geschäft-
verkäufe u. Kaufgesuche bringt täglich

„Der Gesellige“

General-Anzeiger für West- u. Ost-
preußen, Posen u. d. östl. Pommern.
(70. Jahrgang, Aufl. über 26000 Expl.)
Für 60 Pf. liefert die Post den Gesel-
ligen März. Probenummern unentgeltlich. Im
Arbeitsmarkt kostet d. Zeile nur 15 Pf.
Graudenz. Exped. des Geselligen.

Für die zu Ostern d. Js. in
zu errichtende höhere Privat-Knabenschule
ist die Stelle eines wissenschaftlich ge-
bildeten

Lehrers (Philologen)

zu besetzen. Befähigung zur Vorberei-
ung bis incl. Ober-Tertia (Gymnasium)
wird verlangt. Bewerbungen mit Lebens-
lauf, Zeugnissen, Photographie, Gesund-
heits- und Führungsattest mit Angabe
der Gehaltsansprüche sind bis zum
10. März cr. an Herrn Ludwig
Lehmann, Dampfschneidemühlener
in Weve zu richten.

Danziger Stadt-Theater.

Donnerstag, den 27. Februar: Comte
Gunderl. Lustspiel.

Hierzu eine Beilage.

